

**Heckroth
möbel**

**Marburgs
grosses
Möbelhaus**



Am Krekel, direkt an der Autobahnausfahrt Marburg-Süd, neben den Stadtwerken.

Herzlich willkommen im „Fröhlichen Marburg“

Sind wir nicht ein fröhliches Marburg?

Ich meine ja, wenn wir nur die Geschehnisse im letzten Jahr in unserer Stadt betrachten. Unsere Stadtteilfeste erhalten einen immer größeren Rahmen. Die große Zahl von Dämerschoppen und Firmenfeste regen zum fröhlichen Feiern an. Wie schön ist es, wenn sich die Menschen einmal fröhlich anlächeln. Schnell ist der Kontakt hergestellt, wenn ein freundliches Gesicht einem entgegenlacht.

Zu unserer 9. Prunksitzung seit Gründung des Festausschusses Marburger Karneval darf ich Sie ganz besonders willkommen heißen.

Ich freue mich besonders, wiederum altbekannte Karnevalisten aus den Nachbarstädten begrüßen zu können. Ein ganz besonders herzlicher Willkommensgruß gilt den Freunden aus Pforzheim, Mainz, Fulda, Kassel und dem Rheinland. Wir freuen uns, daß auch die Damen und Herren des Hessischen Rundfunks, Frau Knipping, Herr Heinz Camus sowie Gero Sartorius und Herr Okelli anwesend sind. Ein weiterer Gruß gilt unseren Karnevalisten aus Frankfurt, (einem kleinen Vorort von Marburg).

Ich hoffe und wünsche, daß Sie sich in Marburg wohlfühlen und daß wir Ihnen einige Stunden fröhlicher Unterhaltung bieten können. Ich bedanke mich auch ganz besonders herzlich bei dem Präsidenten der Philipps-Universität und der Verwaltung für die tatkräftige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön wiederum der Firma Heinrich Bubenheim, der Marburger Brauerei, der Firmen Manfred Naumann und Erwin Brodda sowie der Firma Marburger Getränke-Industrie Wilhelm Naumann. Ich freue mich, in der Karnevalssaison „Fröhliches Marburg“ drei neue Ehrenferratsmitglieder in unserer Mitte begrüßen zu dürfen, es sind dies:

Ludwig Gorol, Georg Hertlein und Peter Schuchardt.

Ein herzliches Dankeschön an die Marburger Presse und die vielen Spender, die uns all die Jahre tatkräftig unterstützt haben.

Lachen und scherzen Sie mit uns.

Und nun hinein in das tolle Vergnügen. Viel Spaß bei unserer Prunksitzung „Fröhliches Marburg“.

Ihr
Hans-Christian Sommer

Ich grüße Euch - Helau -
zur Fasenacht

Karneval in Marburg
uns fröhlich macht.

**Pelzkauf ist Vertrauenssache
Für Qualität und Service bürgt**

Über
60 Jahre

Pelze
Füssel-Molz

Inh. H. Weintraut

MARBURG, BIEGENSTR. 22
Telefon 06421 / 67478

P

Parkplatz im Hof

Ältestes Fachgeschäft am Platze



**Immer
richtig hören**



**Hörgeräte-Akustiker
sind Fachleute für das
2. Gehör. Wir beraten
Sie unverbindlich.**

Ihr Fachgeschäft für
OPTIK · FOTO · HÖRGERÄTE

Ernst
Scharf

MARBURG-LAHN

Gutenbergstr. 13 - Ruf 23523

MARBURGER
Nachwächster



Die achte Kräuter-Spezialität
mit 38 lebhaften Prozenten.
Wohlwend. Nach alter
Rezeptur.

Brennerei- und Likörfabrik
Heinrich W. Pfeiffer
Seit 1799 Marburg a. d. Lahn





MARBURGER

Landgrafen Pils

Das gute Bier vom Pilgrimstein





Herr S. verdient gerade Geld

Was, der wird für sein Vergnügen bezahlt?
Noch schöner: er läßt sein Geld Geld verdienen.
Bei der Sparkasse.

Weil dort Spargeld Zinsen verdient, Tag und Nacht,
Sonntag wie Werktag, wird er auch jetzt gerade um
manche Mark reicher.

Übrigens, demnächst holt er wieder Zinsen –
ein Grund mehr zu feiern.

Kreissparkasse Marburg/Lahn 

nichts ist naheliegender

Rückblick

Rückblick auf die Kampagne 1979/80 und den Beginn der Kampagne 1980/81

- Mit dem Motto „Zirkus Marburg“ begann eine inhaltsschwere Kampagne.
- Um echte Zirkusluft zu schnuppern und die Atmosphäre der Manege einzufangen fuhr der Festausschuß Marburger Karneval am 11. 10. 1980 zu einer Vorstellung des Zirkus Williams-Althoff, der dazu eingeladen hatte.
- Großen Erfolg konnte unser Sitzungspräsident Hans-Christian Sommer am 10. November 1979 verbuchen. In Pforzheim wurde ihm von der Pforzheimer Faschingsgesellschaft die „Goldene Bütt“ verliehen.
- Traditionsgemäß wurde am 11. November 1979 die Kampagne 1979/80 im Marburger Rathaus festlich eröffnet. Neuer Ehrenelferratspräsident für die Kampagne wurde Erwin Brodda.
- Mehrere Vorstands- und Ausschusssitzungen wurden zur Vorbereitung der verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt.
- Die Jahreshauptversammlung des Festausschusses Marburger Karneval fand am 11. Dezember im Sitzungsraum der Mensa statt. Dort wurden die Weichen für eine gedeihliche Zusammenarbeit aller Mitglieder gestellt und die Aufgabenverteilung nebst Organisationschema eingehend besprochen.
- Am 1. Februar 1980 wurde einer Einladung der Fuldaer Karnevalsgesellschaft zufolge eine Prunksitzung besucht an der Sitzungspräsident Hans-Christian Sommer, Ehrenelferratspräsident Erwin Brodda und Schriftführer Hans-Ulrich Kaufmann teilnahmen.
- Der Inthronisation von Prinzessin Roswitha I. und Prinz Rudolf I. wurde von einer Abordnung des Festausschusses Marburger Karneval in Gießen am 20. Januar 1980 beigewohnt.
- Eine Große Prunksitzung der „Hexemer Dragoner“ in Mainz-Hechtsheim wurde am 9. Februar 1980 ebenfalls besucht.
- Die örtlichen Veranstaltungen der Stadtteilgemeinden Afföllergemeinde, Erlengrabengesellschaft, Marburger Funkenkorps usw. wurden jeweils mit Abordnungen des FMC besucht und Grußworte überbracht. Zahlreichen Betriebsfeiern, z. B. der Polizei, konnte ebenfalls beigewohnt werden.
- Der Aufstellung zufolge wurde neben der organisatorischen Arbeit für die Kontaktpflege viel Zeit aufgewendet, die aber durch Freundschaft und Zusammenarbeit mehrfach ausgeglichen wurde.
- Den Auftakt der eigenen Veranstaltungen des Festausschuß Marburger Karneval bildete am 14. Februar 1980 die Weiberfastnacht im Restaurant des Kaufhaus Ahrens.
- Am darauffolgenden Sonntag, dem 17. Februar, nahm eine Abordnung mit dem Elferratswagen „Schaufelpolitik im Marburger Rathaus“, am Gießener Fastnachtzug teil. Von den Gießenern wurde der Wagen mit viel Stimmung und Szenenbeifall begrüßt.
- Der 16. Februar 1980 stand im Zeichen der Erstürmung des Rathauses. Die Abordnungen des Festausschusses Marburger Karneval und der Stadtteilgemeinden zogen mit Musik vom Steinweg über Neustadt und Wettergasse zum Marktplatz. Nachdem die Kanonen des 1. Marburger Funkenkorps lautstark abgeschossen wurden und das Konfetti sich über die Häupter der Stadtoberen verteilte, wurde kleinlaut die weiße Fahne gehißt und der Rathausschlüssel an Festausschußpräsident Ernst Muth übergeben. Eine feuchtfröhliche Siegesfeier schloß sich im Rathaus an. Der Abend des Tages gehörte der festlichen Punksitzung.
- Der Rosenmontagszug am 18. Februar wurde von ca. 70.000 Besuchern in der Stadt gesehen. 68 Gruppen mit über 10 Kapellen zogen als „Närrischer Lindwurm“ durch Marburg. Der angesammelte Durst wurde beim Rosenmontagsball am gleichen Abend erfolgreich bekämpft.
- Die kurze Regierungszeit der Marburger Narren wurde am Dienstag, dem 19. Februar 1980, beendet. Der Oberbürgermeister nahm wieder die Regierungs-



**Wir
lösen Ihre
Getränkeprobleme**



J. Naumann

GETRÄNKEGROSSHANDEL

NEUE KASSELER STRASSE 23

3550 MARBURG-L. 1

Telefon (06421) 61011

geschäfte im Rathaus auf. Der Schlüssel wurde zurückgegeben und die tapferen Recken mit blinkenden Orden ausgezeichnet.

- Das Kaufhaus Horten hatte am Aschermittwoch, dem 20. Februar, zu einem abschließenden Heringessen eingeladen, auf dem sich die Aktiven der Marburger Fassenacht, ausgiebig labten.
- Zum regen Gedankenaustausch wurden mit Ausnahme einer kurzen Sommerpause an jedem 11. eines Monats Zusammenkünfte und Betriebsbesichtigungen durchgeführt.
- Im September 1980 fand in Frankfurt die Schlußbesprechung und endgültige Entscheidung für die Fernsehaufzeichnung statt.
- Im Beisein der Rheinland-Pfälzischen Weinkönigin wurde Ehrenelferratspräsident Erwin Brodda verabschiedet und der Ehrenelferratspräsident der Kampagne 1980/81, Hans-Gustav Weintraut, mittels eines Rätselspiels am 11. November 1980 gewählt.
- Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler, Ehrenelferratspräsident Hans-Gustav Weintraut, Elferratspräsident Ernst Muth und Hans-Christian Sommer, assistiert von der Rheinland-Pfälzischen Weinkönigin und Schriftführer Hans-Ulrich Kaufmann, nahmen die Einführung in das Amt der Ehrenelferräte der Herren Ludwig Gorol, Jürgen Hertlein und Peter Schuchhardt vor.
- Manfred Brauer mit seinen „Nachtigallen von St. Jost“ kreierte die neuen karnevalistischen Songs: Fröhliches Marburg und Marburg lacht zur Fasenacht. Die gekonnt vorgebrachten Beiträge wurden mit heftigem

Beifall bedacht. — Damit war auch das Motto der kommenden Kampagne: „Fröhliches Marburg“ dokumentiert.

- Die Aktivitäten der Kampagne 80/81 begannen traditionsgemäß nach der Eröffnung am 11. 11. das 1. Marburger Funkenkorps mit einer Eröffnungsveranstaltung die einen Einblick in das Schaffen der Funken darstellte. Diese Veranstaltung fand am 14. 11. 1980 in den Räumen des Gasthauses Carle in Marburg-Cappel statt.
- Unser Sitzungspräsident besuchte die Eröffnung des Pforzheimer Faschings am 8. 11. 1980.
- Am 11. Dezember fand ein besinnliches Weihnachtsessen der Mitglieder des Festausschusses Marburger Karneval im Gasthaus „Akropolis“ statt.
- Vertreter der Mainzer Rittergilde die ebenfalls eingeladen hatten nahmen daran teil.
- Bereits am 14. Dezember nahmen die Mitglieder des Elferrates Willi Hilberger und Schriftführer Hans-Ulrich Kaufmann an der Weihnachtsfeier der Mainzer Rittergilde im Spiegelsaal des Kurfürstlichen Schlosses in Mainz teil.
- Die folgenden Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender in diesem Heft.

Hans-Ulrich Kaufmann
Protokolloffizier



BRODDA & Co.

Getränke - Fachgroßhandel

getränke-markt BRODDA

Marburg, Temmlerstr., 100 m links gegenüber Temmler-Werke

Getränke-

Genußmittel-

Gastro-Service



Ihr erster neuer Wagen

sollte ein

DATSUN

sein,

wegen seiner MODERNEN TECHNIK u. der
schon sprichwörtl. gewordenen ZUVERLÄSSIGKEIT



Auto-Rässer

Marburg, Krummbogen 18, Tel. 66520

ständig gute Gebrauchtwagen

Dank an den Ehrenferratspräsident Erwin Brodda

Lieber Präsident!

Was hattest Du doch für eine tolle Kampagne. Schon die Amtseinführung fing turbulent an. Später hast Du Dich selbst Halbzeitspräsident und zum Schluß Mister Scheidebecher genannt.

Mit einer herzlichen Fröhlichkeit warst Du immer wieder Motor und Anreger für neue Dinge. Wir wollen nicht verhehlen, daß Du uns manchmal damit auf den Wecker gefallen bist. Aber Dein Dir angeborener Charme unterstützt von Deiner lieben Frau Grit und den vielen hunderten von Scheidebechern haben es fertig gebracht, Maßstäbe zu setzen. Dir war kein Wochenende zu schade, um für die Narretei präsent zu sein. Ich darf Dir daher ein großes Kompliment aussprechen und Dich offiziell hiermit zum General-Bundes-Scheidebecher-Ehrenferratspräsidenten ernennen.

So hoffe und wünsche ich Dir noch viele fröhliche Jahre im fröhlichen Marburg und darf Dir herzlich für alle Unterstützung danken.

Helau!

Dein Hans Christian Sommer



Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE

**das erfrischt
richtig**

**Marburger Getränke-Industrie
Ludwig Naumann
3550 Marburg-Cappel, Zur Burgrulne 12**



Übergabe
des Rathausschlüssels



Abnahme der Garde

Ihr Fachhandelshaus

aktuell • vielseitig • leistungsfähig



Ein großes Sortiment für den Innenausbau

Bodenbeläge • Werkzeuge
Orient- und Berber-Teppiche
Teppichauslegeware
Gardinen-Atelier-Leisten
Tapeten • Farben • Lacke
Sonnenschutz • Rollos
Jalousetten • Markisen
Schwimmbadbau • Wasserpflgemittel
Saunanlagen • Solarien

BRIEL GmbH + Co. KG

3550 Marburg-Cappel, Marburger Str. 90
Telefon 06421/42024



**Auch schenken
soll Spaß machen**

GLAS
und Porzellan
DRISLER KG

Ihr Fachgeschäft in der Oberstadt
Marburg, Wettergasse 16, Tel. 25 262



Dibbercher
aus eigener Werkstatt
im
MARBURGER TÖPFERHAUS

Steinweg 8

Tel. 65611



Prog

Musik: Banjo Boys
Musik: Musikschule Fröhlich
Prinzengarde Mülheim

14.50: Einmarsch Festausschuß m
seinen Gästen

Begrüßung: Ernst Muth
Gesang: Helau Josef Pilz
Tanz: Studio Franck
Bütt: Nachtwächter (Knudsen)
Bütt: Pantoffelheld (Daub)
Tanz: Russisch (Wehrda, Cappel)
Bütt: Schulmädchen (Frau Jes)
Tanz: Marburger Funken
Bütt: Rudi u. Heini Faulstich
Tanz: Mülheim (2 x)
Gesang: Schunkelserie mit H. C. S.

Ab Montag, den 2. |
tenvorverkaufsstelle
große Prunksitzung
Stadthalle am 28. 2.
Rathauserstürmung
vor dem Rathaus, t
senmortagsumzug |
Gruppen beim Verk
unserem Präside



Programmfolge:

- Bütt: Sportler des Jahres (Welp)
Tanz: Garde aus Fulda
Bütt: Frau Reith, Fulda
Tanz: Pforzheim
Bütt: H. Wissebach
Ehrungen: mit General v. Itzeblitz
Ges: Manfred Brauer u. die Sänger v. St. Jost
Bütt: Hebamme (Frau Hofmann)
Tanz: Show Mülheim
Bütt: Dicker (Herr Dick)
Bütt: Landarzt (Dippel)
Tanz: Pforzheim, Show
Tanz: Show-Gruppe Köln
Kammerkätzchen u. Kammerdiener (Europameister im Schautanz)
Finale: Mainzer Rittergilde

Zeige:

1981 beginnen unsere Karnevalskartenverkauf für die Karnevalssaischen Rundfunks in der Stadt Marburg am Samstag, 11.00 Uhr, am Sonntag, 11.00 Uhr, am Montag, 11.00 Uhr. Für den Rosenmontag. Für den Rosenmontag. Sie jetzt noch Wagen und für die Stadt Marburg oder bei

BÜROBEDARFS-ETAGE Reinhold Dörbecker

Wir liefern
sichere
Drehstühle



Vom Bleistift
bis zur
Schreibmaschine



3550 MARBURG/LAHN Steinweg 32 · Telefon 6 60 11



Restaurationsbetriebe

J. Johannes

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl
an den 3 TOLLEN TAGEN

Immer gut beraten

im
Reisebüro

ECKHARDT

Bahnhofstraße 20 · 3550 Marburg/L.

DUGENA



FACHGESCHÄFT

OTTO *Semler* OHG

Uhren, Juwelen, Bestecke, Gold- und Silberwaren, Trauringe, Reparaturwerkstätte

Bahnhofstraße 10
3550 Marburg-Lahn
Fernsprecher (0 64 21) 6 57 10



MALERGESCHÄFT *Hilberger*

Malermeister

355 Marburg/Lahn,

Stresemannstraße 18

☎ 2 57 83

GÖNN DIR MAL VON ZEIT ZU ZEIT
FÜR DIE WAND EIN NEUES KLEID



M A R B U R G

Baubeschläge
Werkzeuge
Maschinen

☎ 06421
23 943

für
Handwerk,
Hobby,
Maschinen
und
Werkzeuge





Allen kleinen und großen Marburger Närrinnen und Narren zur Kampagne 1981 ein herzliches Helau! Mani Müller, Sitzungspräsident der Sendung „Hessen lacht zur Fasenacht“.





ANNA
bella
alta moda


CERRUTI 1881
LIGNE FEMME
PARIS


Cesare Ticcini

gregory

Ambis + Kraus

3550 Marburg · Barfüßerstraße 53
Tel. 06421/24471



Salon-Parfümerie

PARFÜMERIE
Limbacher

Neustadt 23 und
Elisabethstr. 5
3550 Marburg/Lahn
Tel. 06421 / 67110



REZEPT-VORSCHLAG

fürs kommende Jahr

Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so daß der Vorrat genau für ein Jahr reicht. Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Tgkt. Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Straußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.





Wenn's in Mainz nicht weitergeht
holen sie die Afföllergemeinde...!

Karnevalsartikel
Verkauf von Kinder- und
Erwachsenen-Kostümen

Salon Behring

Inh. Karl Heinz Behring

Damen- und Herrenfriseursalon

MARBURG/LAHN

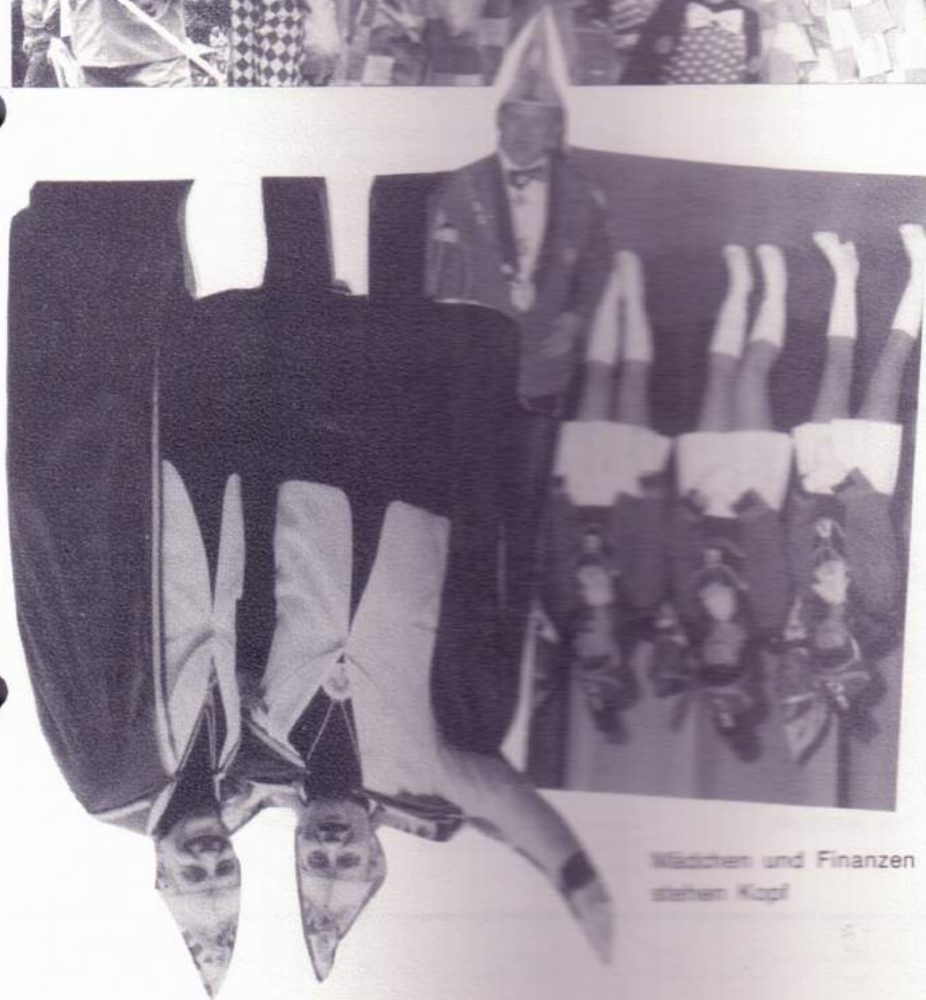
Frankfurter Straße 50 Telefon 26130

Mariechen, tanz...

Wer soll das bezahlen?
Viele fröhliche Narren singen
dieses Lied jetzt wieder im
Schunkelrhythmus und sind froh,
daß sie sich die Frage ernsthaft
nicht stellen müssen. Denn für ein
wenig Bier, Wein und Fröhlich-
keit reicht das Geld allemal und
wenn es um größere Beträge geht,
hat man ja die Sparkasse.
Also, warum soll man in den tollen
Tagen nicht schmettern »Wer soll
das bezahlen«, wenn man genau
weiß, daß man sich auf seinen
Geldberater verlassen kann?



Sparkasse der Stadt Marburg



Mädchen und Finanzen
stehen Kopf!

Leider sind auch wir gezwungen, Sie herzlich zu bitten, sich mit einem kleinen Unkostenbeitrag an der Gestaltung des Rosenmontagszuges zu beteiligen. Wir begrüßen es daher sehr dankbar, wenn auch Sie nicht abseits stehen und das heimatische Brauchtum unterstützen. Während des Schunkelliedes „Wer soll das bezahlen“ erlauben wir uns, die beiliegenden Spendenumschläge durch Mitglieder des Festausschusses einzusammeln. Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Sie dürfen auch mit Ihrer Spende ruhig zur Sanierung des Rosenmontagszuges beitragen!

Herzlichen Dank!

Der Festausschuß

90 Jahre

perfekt eingedeckt

NIKOLAUS SCHUCHHARDT



KG

Fachbetrieb für
Dach-, Wand und
Abdichtungstechnik

3550 MARBURG

GmbH

Gas- und Ölfeuerungen
Heizungsanlagen
Sanitäre Anlagen
Klempnerei

Stephan-Niderehe-Straße 8
Telefon (06421) 22033/34
Telex 482393





Campagne 1980/81

Musik und Texte: Manfred Brauer

Marburg lacht zur Fasenacht

Schunkel-Walzer

Refr.:

Marburg lacht zur Fasenacht, denn dafür ist sie da.
Ja, selbst die Wirtin von der Lahn hats früher schon
getan.

Marburg lacht zur Fasenacht, das fällt uns auch nicht
schwer,
denn wenn die Narren losgelassen, hält sie keiner mehr.
Denn wenn die Narren losgelassen, hält sie kei - - ner
mehr.

Schon damals zog die Fuhrleut der Witz in seinen Bann
und alle kamen gerne zu uns hier an die Lahn.
Die Wirtin und die Verse sind lange weltbekannt
und Marburg singt auch heute ins schöne Hessenland.

Nu komm, mei' liebes Schätzche, mei' kle-ne Babbel-
schnut,
wir trinken, singen, schunkeln, das tut allen gut.
Ein Küßchen kann nichts schaden und auch nicht zwei
und drei,
du weißt, am Aschermittwoch da ist das Spiel vorbei.

Wir kommen all' ins Fernseh'n, ich hätt' es nie geglaubt.
Die Gage reicht für Fastnacht und für 'ne Spende auch.
Gespundet wird für Gießen, für das R-P-Projekt,
damit für die neue Behörde die Kosten wer'n gedeckt.

Fröhliches Marburg

Mambo

Vor- und Zwischenspiel:

Fröhliches Marburg, das ist das Motto in diesem Jahr.
Fröhliches Marburg, lalalalalalalalalalalala . . .

Refr.:

Ay-ay-ay-, o-la-la, cha-cha-cha, rabbeldikatz,
ja, mir gehn heut uff die Fasenacht, mein Schatz.
Ay-ay-ay, o-la-la, cha-cha-cha, rabbeldikatz,
Marburg lacht zur Fasenacht mit viel Rabatz.

Was wär denn schon ein Winter, seid ehrlich, liebe Leut',
da ist es doch die Fastnacht, die uns so sehr erfreut.
Es putzen sich die Mädchen, es ist -ne wahre Pracht,
und jeder, der hier krabbele' kann, geht uff die Fase-
nacht.

Und unser Rathausgockel wird vier mal 100 Jahr.
Er träumt noch heut wie damals von einer Hühnerschar.
Da haben wir es besser, denn wir sind nicht allein,
wo Marburg lacht zur Fasenacht, da fühlt mer sich da-
heim.





V-A-G

Audi



LT

Der Volkswagen Jetta

mit der fortschrittlichen
Technologie der neuen
Volkswagen-Generation



Eine Probefahrt
wird Sie überzeugen

HERRMANN

Marburg · Tel. 64071

NEUE KASSELER STRASSE 25 + FRANKFURTER STRASSE 59



Helau!



Ockershäuser Straße 59,
Elisabethkirche, Wettergasse 7,
Rudolphspl., Wilhelmspl. 2 (Hl.)

Stadtbäckerei  Göbel
u. Klein



*immer
übertreiben!*

Was Sie auch schreiben, setzen oder drucken lassen wollen
Wir tun es für Sie!

Druckerei Kombächer
Universitätsstr. 61, Tel. 25322

Moderne Blumenbinderkunst

BLUMENHAUS
+ GÄRTNEREI **Nestler**

Marburger-Str. 61 · 3550 MARBURG - CAPPEL
Tel. (06421) 41174

FLEISCHEREI

Max Rahn & Sohn

o.H.G.

MARBURG/LAHN

Schwanallee 31a · Fernruf: 2 55 52

FILIALE:

Waldweg 2

Fernruf: 2 55 52

BRATWURSTSTÄNDE:

Marburg/Lahn,

Am Hauptbahnhof

Gießen/Lahn,

Am Hauptbahnhof



Der Arbeitsplatz der Obernarren



Unsere Verpflegungstruppe



KARNIVAL TERMINE

- ➔ **Sonntag, 1. Februar 1981:**
Prunksitzung im Audi-max
von 15-19 Uhr.
- ➔ **Donnerstag, 26. Februar:**
Weiberfasching im Kaufhaus
Ahrens von 16-19 Uhr.
- ➔ **Samstag, 28. Februar:**
Rathausstürmung
um 11 Uhr.
- ➔ **Samstag, 28. Februar:**
Prunksitzung des
Hessischen Rundfunks in der
Stadthalle um 18.11 Uhr.
- ➔ **Montag, 2. März 1981:**
Rosenmontagsumzug
von 14-16 Uhr.



Unsere Gäste,
die Roten Funken
aus Mülheim/Ruhr

S. Beckmann (10 Jahre) ▶
Prinzengarde Mülheim

Fanfarenzug Rote Funken Mülheim/Ruhr ▼



stempel · schilder · beschriftungen · sport- und ehrenpreise
gravierarbeiten · festabzeichen · eintrittsabzeichen · wimpel
fähnchen · medaillen · urkunden · anstecknadeln



marburger stempel-erzeugung

telefon (06421) 64081 schützenstraße 1 3550 marburg 1



*Freie Fahrt
für den Rosenmontagszug*

**Abfahrt: 14.00 Afföller,
Bahnhof, Elisabethstra-
ße, Pilgrimstein, Ru-
dolphsplatz, Universi-
tätsstraße, Schwanal-
lee, Großsportfeld.**

Im Dienste der Kommunikation DFG-Fernsprechtechnik



Die Fernmeldeabteilung
der DFG

Ihr Partner für:

- Fernsprechanlagen
- Überfall- und Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Schwachstromanlagen



**Deutsche Fernsprecher
Gesellschaft**



Opel-Initiative '81

Damit der Spaß am Fahren erschwinglich bleibt!

Ascona

Jetzt: alle Ascona-Modelle mit Halogen-Hauptscheinwerfern,
seitlichen Schutzleisten
und abschließbarem
Tankdeckel.

Jetzt: Preisreduzierung für die
leistungsstarken und
wirtschaftlichen
2.0 Benzinmotoren.



Testen Sie bei uns den Spaß am
sparsamen Fahren.

AUTOHAUS NAU KG

MARBURG

STADTALLENDORF